

6. VTAD Frühjahrskonferenz

Frankfurt, 20. März 2010



Stefan Salomon



- Technischer Analyst
- Regionalmanager der VTAD Berlin
- Methodik: Candlesticks in Verbindung mit Trend- und Formationsanalyse, Indikatoren

- Börsenbrief, Seminare, Coaching
- www.candlestick.de

6. VTAD Frühjahrskonferenz
Frankfurt, 20. März 2010

Aktienmärkte

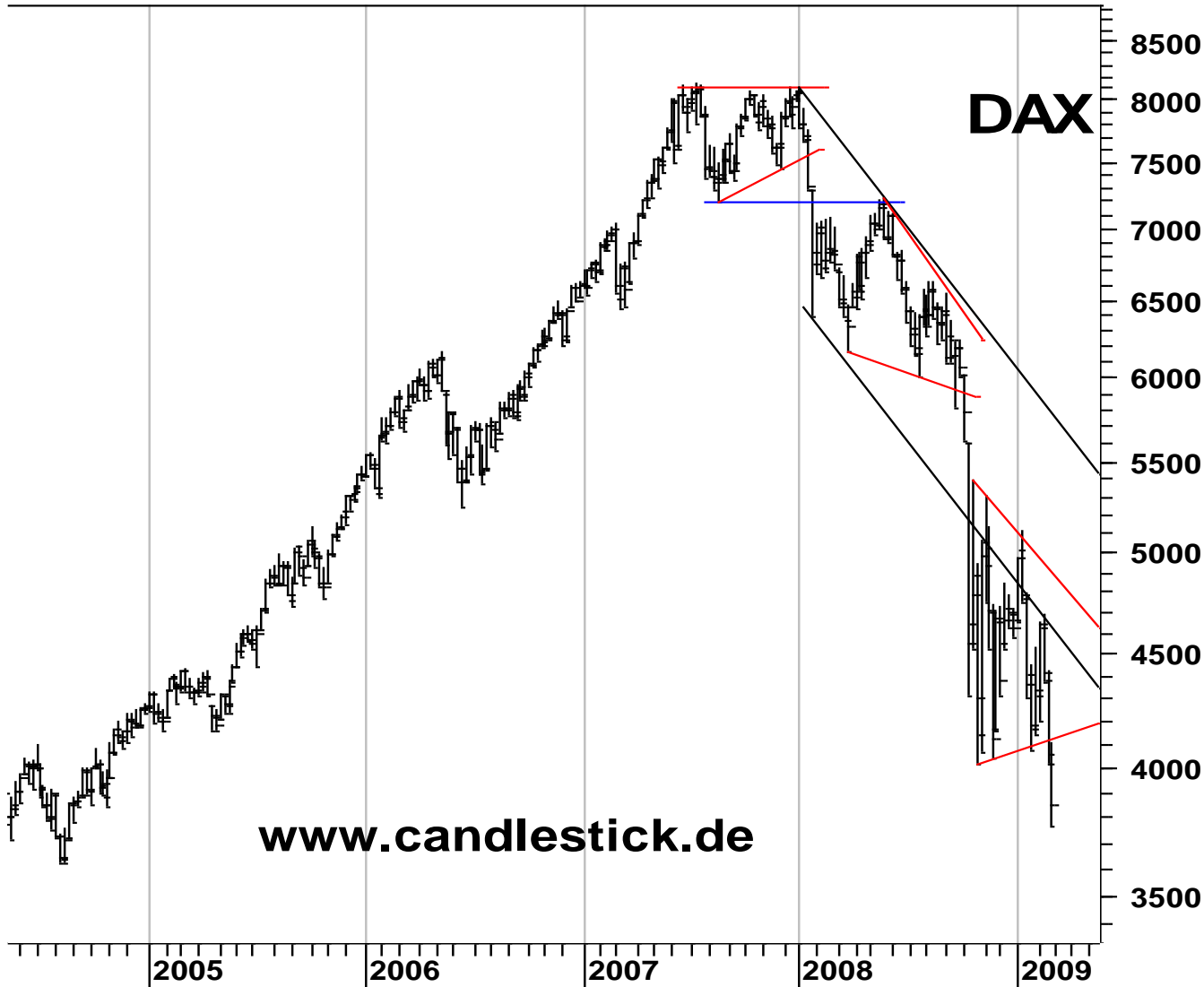
Candlesticks in Verbindung mit Trend- und
Formationsanalyse

Stefan Salomon

**2008 und 2009 waren
einfache Jahre aus
Sicht der
Chartanalyse in
Verbindung mit
Candlesticks.**

**Breaks der
langfristigen Trends
und die
Kurszielableitung
der großen
Formationen gaben
in 2008 und 2009 die
Richtung vor**

DAX - Frühjahrskonferenz 2009



**Rückblick Ende
Februar 2009:**

**Trend- und
Formations-
analyse:**

- ein
schneller
Rebreak in das
Dreieck würde
positive
Szenarien
rechtfertigen.

DAX - die aktuelle Situation März 2010

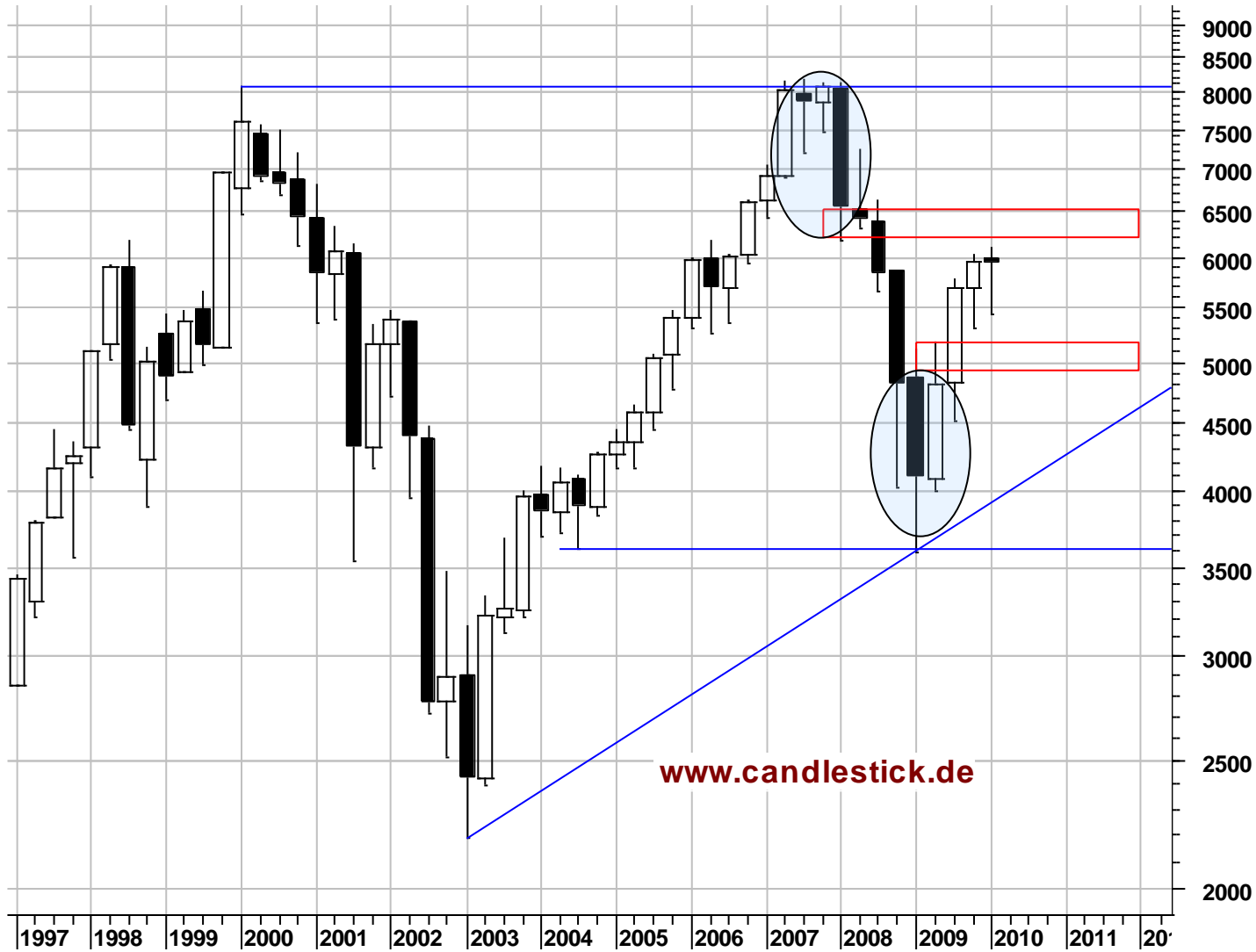


Trend- und Formationsanalyse:

- langfristige Trends und “große” Formationen fehlen Anfang 2010
- mittel-fristiger Aufwärtstrend seit August 2009 – dessen Rückkehrlinie stellt aktuell das best-case-Szenario vor – negativ hingegen bei Break des Trends.

DAX - 2010 aus Sicht der Candlesticks

Quartalskerzen :



- ansteigendes Dreieck ? - Unsicherheit in der Mitte des Dreiecks

- Untere Begrenzung des tower top stellt kräftigen Widerstand dar

- Obere Begrenzung des piercing pattern stellt kräftige Unterstützung dar

Candlesticks in Verbindung mit der Trend- und Formationsanalyse:



- Unsicherheit ist die vorherrschende Stimmung – gepaart mit einem derzeit mittelfristigen flachen Aufwärtstrend

- Favorisiert wird in den nächsten Monaten eine volatile Seitwärtsbewegung zwischen ca. 6200/6.300 und max. 5.150/5.300 Punkten

- Kurzfristige Signale sind zu bevorzugen

DOW

2010 aus Sicht der Candlesticks

Trendanalyse langfristig – DOW JONES:

keine Entwarnung:



Der in 2008 erfolgte Rebreak in den Aufwärtstrendkanal ist ein Verkaufssignal.

Worst-Case-Szenario: Break der Aufwärtstrendlinie und Kursziel 2.000

Aktuelle Erholung nur ein Pullback !

Trendanalyse langfristig – DOW JONES: keine Entwarnung:

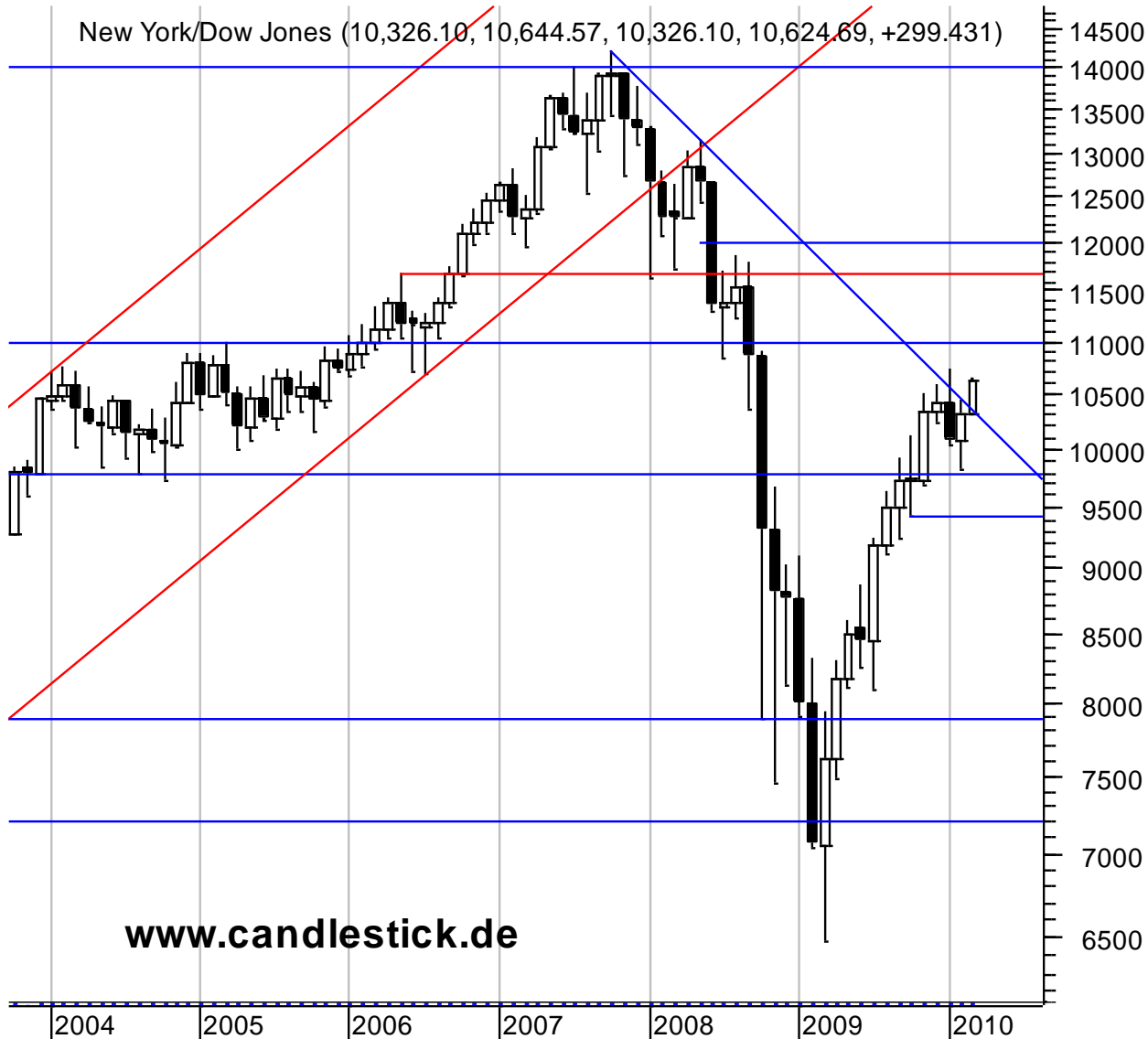


Langfristige Perspektive DOW JONES

Worst-Case-Szenario:

Die Pflicht des
Analysten zwingt zur
Vorstellung eines
solchen Horror-
Szenarios – aber dieses
ist zwar charttechnisch
ableitbar – statistisch
aber keineswegs
untermauert, es fehlen
Vergleichs-
möglichkeiten

Candlesticks mittelfristig – DOW JONES:



Candlesticks auf Monatsbasis:

- Zehn Monatshöchst-kurse in Folge = Skelett des Sakata
- Korrekturphase als auch volatile Seitwärtsbewegung am wahrscheinlichsten
- Widerstand an der 11.000er Marke – Unterstützungszone zwischen ca. 9.786 / 10.000 Punkten.

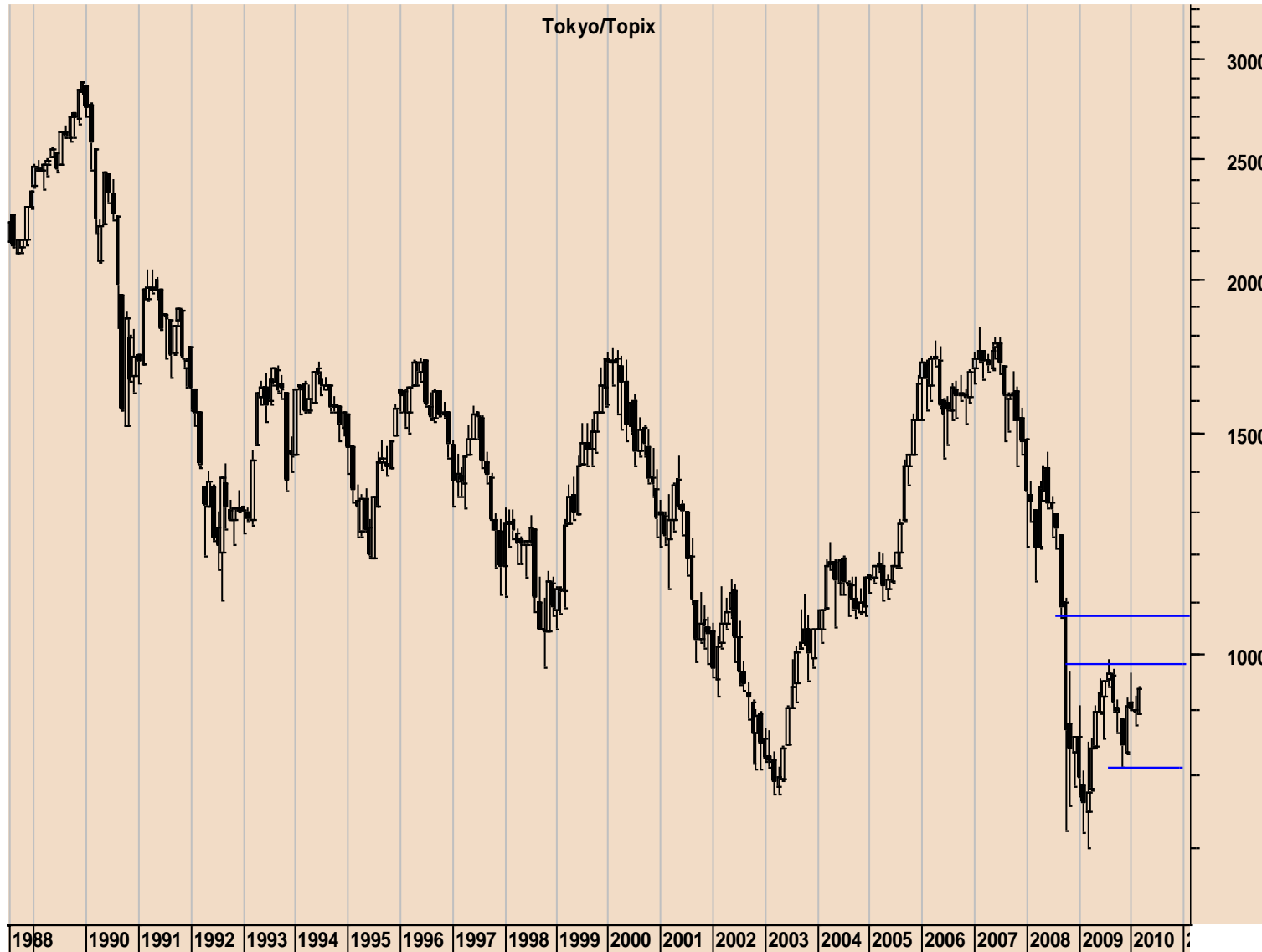
Fazit DAX / DOW 2010

Ausgehend von den Candlesticks in Verbindung mit der langfristigen Trendanalyse ist ein Sägezahnmarkt in den nächsten Monaten zu erwarten.

Übergeordnete Widerstände sind zu verkaufen, Unterstützungen zu kaufen.

Topix OMX Bovespa-Ind.

Trendanalyse langfristig – Topix/Tokio:

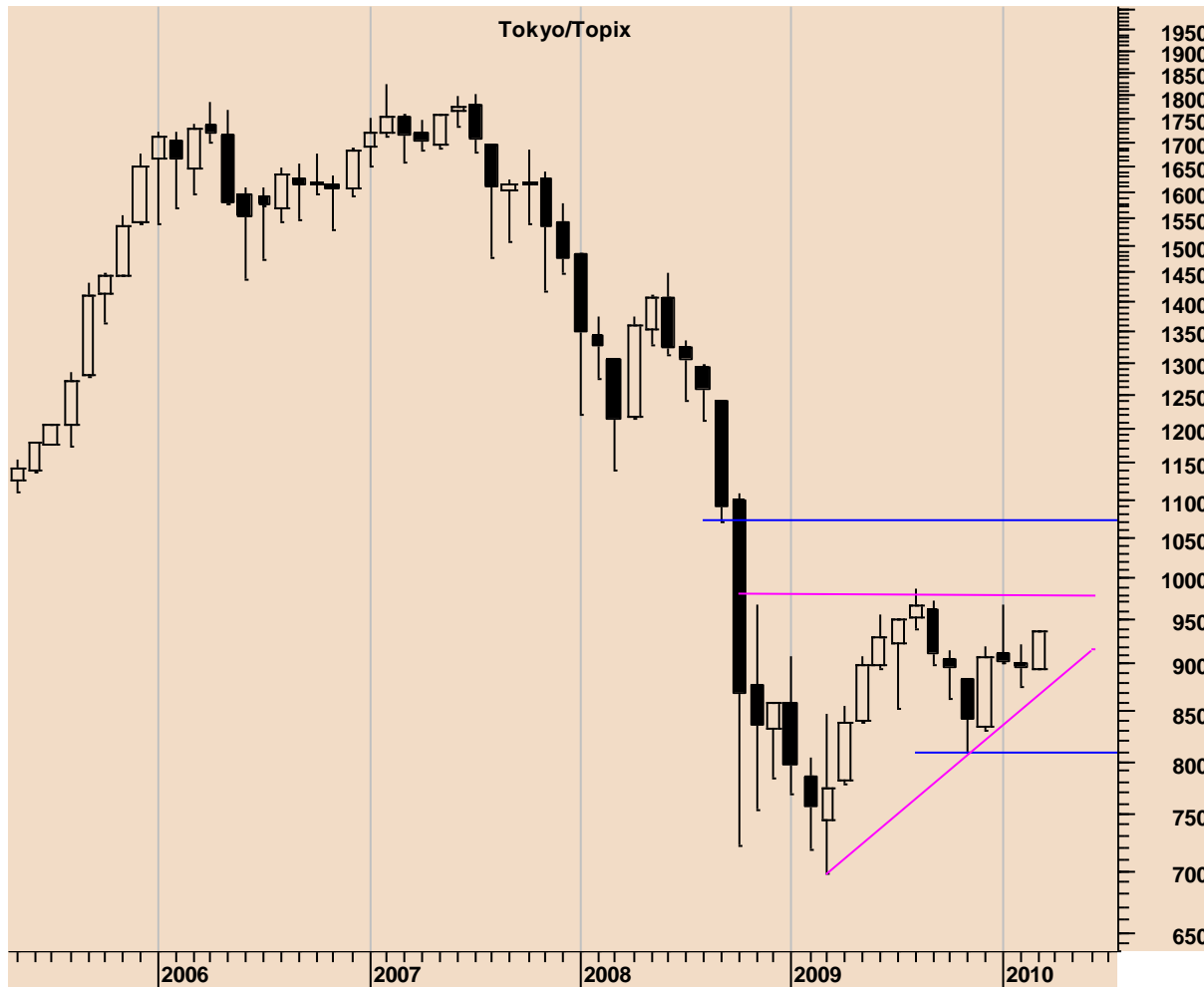


**Langfristige
Perspektive
Topix**

**Positiv bei
Break der
runden
1.000er
Marke –
negativ
unter dem
letzten Tief.**

Candlesticks – Topix/Tokio:

1.000er Marke als Widerstand:

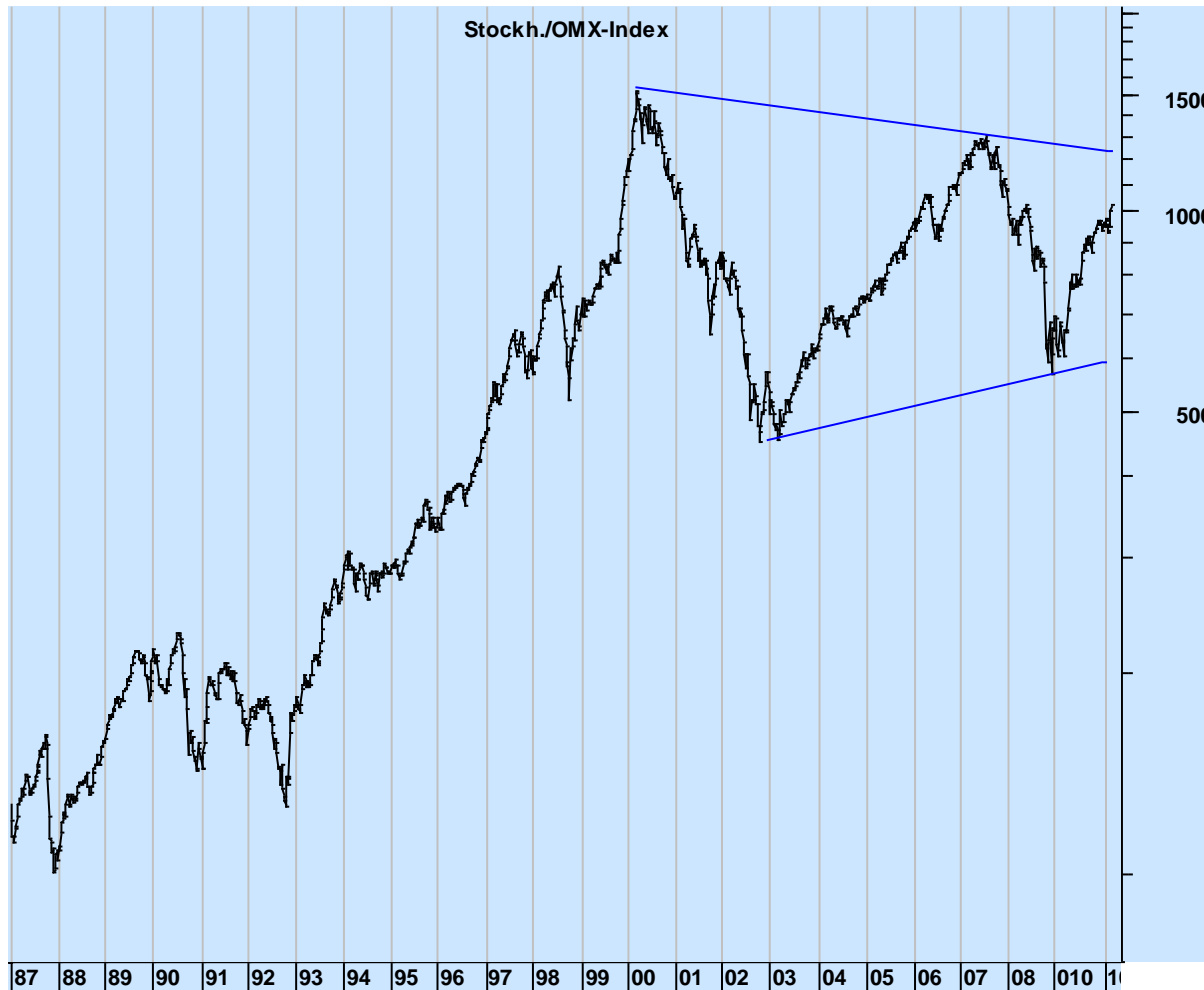


Monatskerzen Topix

Kräftiger Widerstand an der 1.000er Marke (letztes Hoch bei 987 Punkten – Mitte des vorherigen langen schwarzen Kerzenkörpers an der 1.000er Marke).

Aktuell Unsicherheit – leichte Chance auf Test der 1.000er Marke vorhanden

Trend- und Formationsanalyse langfristig – OMX - Stockholm:



Langfristige Perspektive OMX

**Unsicherheit im
“großen” Überblick
– symmetrisches
Dreieck.**

**Einige andere
europäische Indizes
bieten ein
ähnliches Bild.**

Trend- und Formationsanalyse langfristig – Bovespa-Index – Sao Paulo:



**Intakter
langfristiger
Aufwärts-
trendkanal.**

**Neue Hochs
stellen
Kaufsignal dar.**

**Kritisch unter ca.
50.000 Punkten.**

**Einige andere
BRIC Indizes
bieten ein
ähnliches Bild.**

Fazit Aktienmärkte 2010

2010 könnte ein schwieriges Börsenjahr werden.

- Konsolidierung und Unsicherheit stehen im Vordergrund, ein Sägezahnmarkt in den nächsten Monaten ist wahrscheinlich. Crash-Szenarien sollten jedoch im Hinterkopf behalten werden.**
- Chancen bieten die BRIC-Staaten, sofern hier neue Hochs die Aufwärtstrends bestätigen.**

Fazit

Auch wenn 2010 ein schwieriges Börsenjahr werden könnte – es kann alles ganz anders kommen ! Niemand kennt die Zukunft – Szenarien helfen aber dabei, Chance-Risiko-Relationen abzuschätzen. Letztendlich aber lautet meine Empfehlung:

- Handeln Sie Signale !**
- Vergessen Sie, was Sie glauben !**
- Hören Sie nicht auf andere !**

Viel Erfolg in 2010 !